

RELIGION

Be-Weg-ung:
Pfingsttage für Familien

BALZERS – Pfingsten, das Fest vom Kommen des Heiligen Geistes, bildet – 50 Tage nach Ostern – den feierlichen Abschluss der Osterzeit. Das Pfingstfest ist auch verbunden mit vielen Bräuchen wie das Schmücken des Pfingstochsen, das Pflanzen des Pfingstbaumes. Der Heilige Geist ist auch der gute Geist, der Geist Jesu, der die Menschen bewegt und begeistert, mit dem Pfingstgeist erfüllt. Pfingsten 2008 feiert das Haus Gutenberg besonders im Kreis von Familien mit Kindern ab 5 Jahren. Im Zentrum steht das gemeinsame Feiern des Pfingstfests, ergänzt durch ein buntes, bewegendes, lustiges, fröhliches, feierliches und erlebnisreiches Programm. Es geht auch um Bewegung in der Natur, in den Gedanken, in kreativen Aktionen beim Spielen und geselligen Beisammensein. Die Pfingsttage werden gestaltet von Sabrina Gautschi, Mario Tobler, Albin Keller und Pater Walter Sieber. Familienpfingsten wird gefeiert im Haus Gutenberg, von Samstag, den 10. Mai, um 11 Uhr bis Pfingstmontag, den 12. Mai, um 14.30 Uhr. Anmeldung und Auskunft im Haus Gutenberg, Telefon 388 11 33 oder per E-Mail gutenberg@haus-gutenberg.li. (pd)

Ökumenischer und interreligiöser Stammtisch

VADUZ – Der ökumenische und interreligiöse Stammtisch trifft sich wieder heute Dienstag, den 29. April, im «Old Castle Inn» in Vaduz. Angehörige aller Religionen und Weltanschauungen sind willkommen. Beginn ist um 19 Uhr. Es laden ein die Evang.-lutherische Kirche und der Orthodoxe Kirchenverband Liechtenstein. (pd)

Freude für Wasserratten

Schwimmbad Mühleholz wird am 10. Mai geöffnet

VADUZ – Wenn das Wetter weiter so standhält, können die Badehosen ausgepackt werden. In knapp zwei Wochen öffnet das Schwimmbad Mühleholz seine Tore.

• Alexandra Konrad

Der Sprung ins kühle Nass im Schwimmbad Mühleholz muss nicht mehr allzu lange warten. «Das Freibad wird am Pfingstamstag, 10. Mai, geöffnet», erklärt der Betriebsleiter René Ott, «im Moment ist ja noch die Baustelle bei uns hier unten wegen der neuen Parkplätze. Aber bis Mitte Mai sollten diese grösstenteils fertig sein und die Strasse wieder frei befahrbar.»

Bewirtschaftete Parkplätze

Die Parkplätze des Schwimmbades Mühleholz werden in der neuen Badesaison nun zum ersten Mal bewirtschaftet. «Es hat Schranken und eine Parkuhr auf dem grossen Parkplatz», berichtet Bademeister Ott.

Unter Vorbehalt verkündet der Betriebsleiter die Kosten der bewirtschafteten Parkplätze: «Die erste Stunde ist gratis. Höchstens – also für einen ganzen Tag, zwölf



Von Mitte Mai bis Mitte September treffen sich wieder alle Wasserratten im Freibad Mühleholz: Das Schwimmbad bietet seinen Badegästen sehr viele Vergnügungsmöglichkeiten.

Stunden – bezahlt man vier Franken. Das ist aber wirklich nicht teuer, wenn man bedenkt, wieviel man an anderen Orten an Park-

platzgebühren bezahlt.» Innerhalb der Freibadanlage hat sich nicht viel verändert. «Wir haben ja bereits alles und sind bestens ausgerüstet», so René Ott, «das Schwimmbad ist gleich schön vital wie im letzten Jahr. Wir haben auch wieder durchgehend geöffnet – auch bei schlechtem Wetter. Damit sind wir regional weit und breit die einzigen.»

Grosses Highlight

Das grosse Highlight in diesem Jahr wird die Ostschweizer Regional-Schwimmeisterschaft sein. «Sie findet am 21. und 22. Juni statt und wird etwa 200 Teilnehmer

haben. An diesen Tagen wird der Eintritt ins Freibad gratis sein, weil der Badebetrieb reduzierter sein wird.»

UNVERGESSLICHE HAUT

Die Haut vergisst nicht, bereits ein Sonnenbrand ist zuviel. Die Symptome eines Sonnenbrandes – gerötete und brennende Haut – verschwinden nach wenigen Tagen wieder. Doch ungeschehen ist das heftige Sonnenbad dennoch nicht. Die Erbsubstanz der Haut hat ein Gedächtnis; je mehr Sonnenbrände sich ansammeln,

desto mehr steigt das Risiko, dass sich später im Lauf des Lebens ein Hautkrebs entwickelt. Wiederholte Sonnenbrände in den ersten 20 Lebensjahren erhöhen das Hautkrebsrisiko markant. Schützen Sie deshalb sich und vor allem Ihren Nachwuchs mit Sonnencreme, wann immer Sie an die Sonne gehen.

FREIBAD MÜHLEHOLZ**Öffnungszeiten:**

Mitte Mai bis Mitte September bei guter Witterung täglich 9.00 bis 20.00 Uhr, 15. Juni 2008 – 14. August 2008 9.00 bis 21.00 Uhr

Eintrittspreise:

Erwachsene 5 Franken
Kinder 6 – 16 Jahre, Lehrlinge und Rentner 2.50 Franken

Menschen in Liechtenstein



Daniel Bargetze betreibt das Wirtshaus «Zum Kreuz».

Biere zapfen behebt Vorurteil

Studenten liegen meist auf der faulen Haut – dies ist zumindest das Vorurteil. Nicht so Daniel Bargetze, der neben seinem Studium Teilzeit arbeitet und ein Wirtshaus betreibt.

Nach seinem Studium in Winterthur im Bereich Journalismus und Kommunikation hatte Daniel Bargetze das Lernen nicht satt. Er hängt noch ein zweijähriges Stu-

dium an der Universität in St. Gallen dran, in welchem er sich mit den Internationalen Beziehungen beschäftigt. Damit ihm neben den Diplomarbeiten, den Vorträgen und der 50-Prozent-Stelle als Praktikant bei der ABB in Baden nicht langweilig wird, suchte der Schellenberger vor zwei Jahren eine weitere Herausforderung. «2006 eröffnete ich zusammen mit meinen Eltern das

Wirtshaus «Jägerstube Zum Kreuz», sagt Daniel Bargetze. Wie kommt ein 23-Jähriger dazu, eine Wirtschaft zu eröffnen? «Ich war früher in einigen Vereinen aktiv und war oft an vorderster Front dabei, wenn es um die Events ging. Weil mir das Spass gemacht hat, habe ich neben dem Studium das Wirtepatent gemacht.»

Äusserste Disziplin

Das Studium und die Wirtschaft unter einen Hut zu bringen ist eine besondere Herausforderung. «Das geht nur mit äusserster Disziplin», erklärt der engagierte Wirt, «ich kann nicht an allem gleichzeitig arbeiten. An einem Tag ist die Uni dran, am nächsten das Kreuz.» Aber das alles ist nur dank der grossen Hilfe seiner Familie, besonders seiner Eltern, möglich. «Dank ihrer hervorragenden Arbeit läuft das Tagesgeschäft auch ohne mich. Ich bin

vorwiegend für die grösseren Veranstaltungen zuständig.»

In regelmässigen Abständen veranstaltet das traditionelle und urchige Wirtshaus Feste wie in alten Zeiten. So auch am kommenden Wochenende, wenn das Salvator-Starkbierfest stattfindet: Bei Volks- und Blasmusik wird vier Tage und Nächte lang gefeiert. (ak)

«Jägerstube Zum Kreuz»: 2. Schellenberger Salvator-Starkbierfest, 30. April bis 3. Mai 2008, www.kreuz.li

DANIEL BARGETZE

Wohnort: Schellenberg
Beruf: Student, Wirt, Werkstudent bei der ABB
Auf das stehe ich: Nachrichtenmagazin «Der Spiegel»
Das ist nicht mein Ding: Jagdeignungsprüfungen
An FL schätze ich: Die wettbewerbsfähige, starke Industrie



ANZEIGE

Ferienzimmer mit Betreuung**Entlastungsangebot für pflegende Angehörige**

Ab Mai 2008 steht ganzjährig ein gemütlich eingerichtetes Gästezimmer mit Balkon, Telefon, Fernseher und Betreuung rund um die Uhr für Feriengäste zur Verfügung:

- zur Betreuung und Pflege, wenn die Angehörigen in den Ferien sind
- zur vorübergehenden Entlastung von pflegenden Angehörigen
- als Übergangslösung nach einem Spitalaufenthalt / während oder nach einer Krankheit

Der Aufenthalt ist auf eine bis vier Wochen befristet, kann aber mehrmals im Jahr in Anspruch genommen werden. Die Belegung erfolgt nach Eingang der Anmeldungen.

Wir beraten Sie gerne. Bitte setzen Sie sich frühzeitig mit uns in Verbindung:

Kontakt Beratung Alterspflege / Stiftung LAK, Bahnstrasse 20, 9494 Schaan
Telefon 236 48 38

